

ACLS-Kurs

nach American Heart Association

In diesem Aufbaukurs wird insbesondere die Bedeutung von Teamarbeit und Kommunikation sowie von Versorgungssystemen und Notfallversorgung nach einem Herzstillstand behandelt.

Der ACLS-Kurs thematisiert außerdem das Atemwegsmanagement und die damit zusammenhängende Pharmakologie. Im ACLS-Kurs erfolgt die Wissensvermittlung in großen Gruppen, während fallbasierte Szenarien in kleinen Gruppen an Lernstationen und Prüfstationen geübt werden.

Für den erfolgreichen Abschluss des Kurses muss der Kursteilnehmer die erworbenen Fertigkeiten an allen Lernstationen demonstrieren sowie einen praktischen HLW/AED-Test, Beutel-Masken-Beatmungs- und Megacode-Test sowie eine schriftliche Prüfung absolvieren.

Inhalte

- Basismaßnahmen der Reanimation, einschließlich effektiver Herzdruckmassage
- Einsatz eines Beutel-Masken-Systems und Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators (AED)
- Erkennung und frühzeitige Behandlung von Atem- und Herzstillstand
- Erkennung und frühzeitige Behandlung von Symptomen und Störungen, die einem Herzstillstand vorausgehen, wie symptomatisches Bradykardie-Atemwegsmanagement
- Damit zusammenhängende Pharmakologie
- Behandlung bei akutem Koronarsyndrom und Schlaganfall
- Kommunikative Kompetenz als Mitglied oder Leiter eines Reanimationsteams
- Effektive Zusammenarbeit des Reanimationsteams

Kosten

Kurs inkl. ACLS: 1.195 €

(beinhaltet Fachliteratur, Zertifikate, Pausengetränke)

Unterkunft

Eine Liste mit Quartieren (Privatquartiere, Pensionen, Hotels) erhalten Sie mit der Einladung ca. 3 Wochen vor Kursbeginn.
Bitte buchen Sie Ihr Quartier selbst.

Rahmenprogramm (im Preis enthalten)

Stadtführung in Goslar (UNESCO-Weltkulturerbe)
Lehrgangsfeier
Eintopf am Abschlusstag

Anmeldung

DRK-Rettungsschule Niedersachsen
Kösliner Str. 10
38642 Goslar
Tel.: (05321) 37 14-0
Fax: (05321) 37 14 - 20
barth@rettungsschule.de

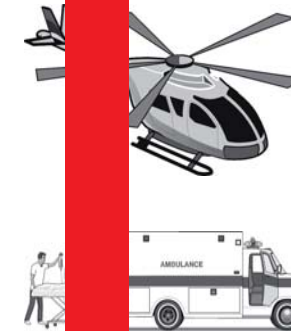
Der Kurs Notfallmedizin ist als Bildungsveranstaltung nach dem NBildUG anerkannt.

Änderungen im Kursablauf und Rahmenprogramm behalten wir uns vor.

Kurs Notfallmedizin inkl. AHA-ACLS Provider

Leitungsteam

Prof. Dr. med. A. Flemming
Medizinische Hochschule Hannover
Dr. med. Luer Geerken
KRH Klinikum Region Hannover
Dr. med. B. Mitzlaff
Klinikum Oldenburg



Termin

23.09.22 - 01.10.22

Veranstalter



Medizinische Hochschule Hannover
Stabsstelle für Interdisziplinäre
Notfall- und Katastrophenmedizin
Klinik für Unfallchirurgie



Klinikum Region Hannover



Klinikum Oldenburg
Pädiatrische Intensivstation



DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.
Rettungsschule Niedersachsen in Goslar



In Zusammenarbeit mit dem
Sachgebiet Fortbildung
der Ärztekammer Niedersachsen

Kurs Notfallmedizin

nach dem Curriculum der Bundesärztekammer

Interdisziplinärer 80-Stunden-Kurs zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Mit den Inhalten des aktuellen (Muster-)Kursbuches Allgemeine und spezielle Notfallbehandlung der Bundesärztekammer sowie den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin und Notfallmedizin (DIVI) und der Ärztekammer Niedersachsen.

Darüber hinaus wendet sich der Kurs an alle notfallmedizinisch interessierten Ärzte.

Rahmenthemen

Seminare mit Vortrag und Diskussion

Fallbesprechungen

Fallvorstellungen und Gruppenarbeit

Praktische Übungen
in Kleingruppen



Themenbereiche

- Organisation und Rechtsgrundlagen
- Einsatztaktik
- Basisdiagnostik und -therapie
- Apparative Überwachung
- Atemwegssicherung
- Medikamentenapplikation
- Notfallmedikamente
- Analgesie, Sedierung und Anästhesie
- Basismaßnahmen der Reanimation (BLS)
- Erweiterte Reanimationsmaßnahmen (ALS)
- Spezielle Notfälle aller klinischen Fachgebiete
- Großschadensereignis - Grundlagen und Beispiele
- Technische Rettung
- Luftrettung
- Sekundärtransport
- Forensische Fragen
- Hygiene im Rettungsdienst
- Ethik in der Notfallmedizin
- CRM-Grundlagen
- Palliativpatienten im Notarztdienst
- Pädiatrische Notfälle inkl. BLS / ALS

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung gemäß Fortbildungsordnung (FBO) der Ärztekammer Niedersachsen.

Praktische Übungen

- Trainingsskill Atemwegsicherung mit EGA, Intubation, Videolaryngoskop
- Intraossärer Zugang E.Z.i.o
- Diagnose und Therapie von Rhythmusstörungen
- EKG-Praktikum
- tägliche ALS-Übungen in Kleingruppen



- standardisierte Traumaversorgung mit Notfallsonographie
- Anlage von Thoraxdrainagen
- Versorgung von Neugeborenen und Säuglingen
- Geburtstrainer
- Lagerungs- und Transportmittel
- Interaktive computerassistierte Simulation „Erstintreffender NA bei MANV“ (Kleingruppe)
- Virtuelles Sichtungstraining mit 3 D VR (Einzeltraining)